



Schreckliche Enthüllungen

Der Amanda Bannorris, Weib und Schulgenossin des Capitain Richard Bannorris, von der Murrell Nord-Bande.

(Fortsetzung.)

Die Höhle der Todenschädel.

Ich befand mich in einer laugen, engen, etwa 8 Fuß hohen Höhle, von deren Decke eine Laterne einen matten, todsgleichen Schimmer auf jeden Gegenstand warf, den ihr Licht besaß.

"Amanda Bannorris!" rief eine Stimme von der Erhöhung, die mich aufblicken machte.

"Nichts," sprach ich, "als nur, daß unnißige Neugier mich antreibt."

Zwei der Gestalten traten hervor, mich zu ergreifen; da rief ich: "Einen Augenblick! hört mich einen Augenblick!"

"Sprich und sei kurz! wir hören!" rief die nämliche tiefe Stimme.

"Ich weiß bereits," sprach ich, "daß Frauen in Eurer Verbindung gerathen. Mein Tod würde Euch nichts nützen. Laßt mich das Leben, und ich trete Euren Ranken bei!"

Die beiden auf der Erhöhung schüttelten einen Augenblick mit einander, worauf er mit der tiefen Stimme wieder sprach: "Denkst Du, Du könntest eine Ceremonie durchmachen, die schrecklicher ist als der Tod?"

"Ich habe Nichts durchgemacht für ein Weib von meinem Alter — ich denke, ich kannte!"

"Es sei so! Knie nieder: ich will Dir den Eid vorlesen, den Du nachzusprechen hast."

Die Entweihung. Ich kniete nieder; er zog eine Perla aus der Tasche hervor, und las folgendes, welches ich nachsprach:

"Ich, Amanda Bannorris, in Gegenwart des Erbes der Bannorris Mühle, schwöre Ihnen, daß ich ein Mitglied des Ordens sein werde; und sollte ich aufkommen werden, so schwöre ich bei meinem Leben, daß ich allen Befehlen der Hauptlinge jeden Augenblick binde, Gehorsam leisten will, selbst wenn diese Befehle die Ermordung meiner Freunde und Verwandten von mir fordern — daß ich alle verdächtige Personen in oder außer der Verbindung genau beobachte und anzeige; daß ich streng am Bekenntnis, und von allem diesen abzuweichen will, bei Strafe in Hölle aufzuhängen und zu Tode geföhrt zu werden. Und zum Zeichen meines ernstlichen Willens, will ich diesen Eid auf Pergament niederschreiben mit dem warmen Blut eines Menschen, den ich mit eigener Hand getödtet habe. Ich schwöre es! Ich schwöre es!"

Amanda Bannorris. Als ich diesen grauenhaften Eid nachgesprochen hatte, war mein ganzer Körper mit kalten Schweißtropfen bedeckt und schrecklich schauerlich durchdrungen mein Gebein.

"Dein Eid wartet der Erfüllung," sprach die tiefe Stimme wieder; "Dein Opfer liegt vor Dir; ziehe einen jener Köpfe aus der Mühle, durchlöcher langsam sein Herz, und in das warme schäumende Blut tauche eine Feder und schreibe Deinen Eid nieder! Zum Werke! zum Werke! zum Werke!"

Der Welt! Leber, ich kann es Dir nicht beschreiben, welches Grauen mich faßte, welche Geistesqual ich litt, als er die Schreckensworte sprach. Mein Gehirn freiste, meine Augen schwammen, ich sah klar und matt.

Dies war der zweite große Schritt in meiner Bahn der Verbredens.

Jeder in jener Versammlung ließ alsdann ein tiefes Geschn aus, was einen grauenhaften Eindruck machte; jeder nahm einen Todenschädel von dem Brett über seinem Haupte, den der Hauptmann, der mir den Eid abgenommen, mit rothem Wein füllte, und jeder trank nun auf meine Gesundheit und mein Wohlergehen als Mörderin!

Nach diesem Auftritte warfen die Verschwornen ihre Hüllen ab; ich erkannte viele. Der Sprecher auf der Erhöhung war Hauptmann Murrell selbst; er andere neben ihm war mein Mann, welcher der zweite in Commando war.

Der Kopf des Erben wurde abgetrennt und des Schädel wegen aufbewahrt! der Körper wurde mit Steinen beschwert und in den nahen Fluß geworfen.

Nächsten Morgen kehrten mein Mann und ich nach Vicksburg zurück, und er beackte wünschte mich wegen der Vorfälle der letzten Nacht.

Nach unserer Zurückkunft in Vicksburg wurde ich süßen Zusätz mit den Geheimnissen des Räubens und Raubens bekannt gemacht und bald war ich äußerst geschickt in diesem Fache.

Zu Vicksburg jedoch gab man so genau auf unsere Bewegungen Acht, daß wir beschließen, nach einer andern Gegend zu gehen, wo wir eine Zeitlang weniger in Verdacht stehen würden.

Der Leser wird sich erinnern, daß ich meinem Verführer Raube geschworen hatte. Das war nie aus meinem Gedächtnis, denn er war die Grundursache aller meiner Verbredens; hätte er mich anders behandelt, so wäre ich nicht geworden was ich bin.

Wiedersehen. Der Leser wird sich erinnern, daß ich meinem Verführer Raube geschworen hatte. Das war nie aus meinem Gedächtnis, denn er war die Grundursache aller meiner Verbredens.

Meine Freundin Murrell machte sich so gleich bereit, und der Anschlag gelang vollkommen. Schon am ersten Tage zog sie durch Kanngriffe, welche Kraven dieser Art eigen sind, seine Aufmerksamkeit an, und erzählte ihm in einem Privatgespräch, ihr Mann sei abwesend, und sie dachte, Männer sollten mehr bei ihren Weibern daheim bleiben.

Meine Freundin Murrell machte sich so gleich bereit, und der Anschlag gelang vollkommen. Schon am ersten Tage zog sie durch Kanngriffe, welche Kraven dieser Art eigen sind, seine Aufmerksamkeit an, und erzählte ihm in einem Privatgespräch, ihr Mann sei abwesend, und sie dachte, Männer sollten mehr bei ihren Weibern daheim bleiben.

Meine Freundin Murrell machte sich so gleich bereit, und der Anschlag gelang vollkommen. Schon am ersten Tage zog sie durch Kanngriffe, welche Kraven dieser Art eigen sind, seine Aufmerksamkeit an, und erzählte ihm in einem Privatgespräch, ihr Mann sei abwesend, und sie dachte, Männer sollten mehr bei ihren Weibern daheim bleiben.

Meine Freundin Murrell machte sich so gleich bereit, und der Anschlag gelang vollkommen. Schon am ersten Tage zog sie durch Kanngriffe, welche Kraven dieser Art eigen sind, seine Aufmerksamkeit an, und erzählte ihm in einem Privatgespräch, ihr Mann sei abwesend, und sie dachte, Männer sollten mehr bei ihren Weibern daheim bleiben.

Meine Freundin Murrell machte sich so gleich bereit, und der Anschlag gelang vollkommen. Schon am ersten Tage zog sie durch Kanngriffe, welche Kraven dieser Art eigen sind, seine Aufmerksamkeit an, und erzählte ihm in einem Privatgespräch, ihr Mann sei abwesend, und sie dachte, Männer sollten mehr bei ihren Weibern daheim bleiben.

Meine Freundin Murrell machte sich so gleich bereit, und der Anschlag gelang vollkommen. Schon am ersten Tage zog sie durch Kanngriffe, welche Kraven dieser Art eigen sind, seine Aufmerksamkeit an, und erzählte ihm in einem Privatgespräch, ihr Mann sei abwesend, und sie dachte, Männer sollten mehr bei ihren Weibern daheim bleiben.

Meine Freundin Murrell machte sich so gleich bereit, und der Anschlag gelang vollkommen. Schon am ersten Tage zog sie durch Kanngriffe, welche Kraven dieser Art eigen sind, seine Aufmerksamkeit an, und erzählte ihm in einem Privatgespräch, ihr Mann sei abwesend, und sie dachte, Männer sollten mehr bei ihren Weibern daheim bleiben.

Meine Freundin Murrell machte sich so gleich bereit, und der Anschlag gelang vollkommen. Schon am ersten Tage zog sie durch Kanngriffe, welche Kraven dieser Art eigen sind, seine Aufmerksamkeit an, und erzählte ihm in einem Privatgespräch, ihr Mann sei abwesend, und sie dachte, Männer sollten mehr bei ihren Weibern daheim bleiben.

Meine Freundin Murrell machte sich so gleich bereit, und der Anschlag gelang vollkommen. Schon am ersten Tage zog sie durch Kanngriffe, welche Kraven dieser Art eigen sind, seine Aufmerksamkeit an, und erzählte ihm in einem Privatgespräch, ihr Mann sei abwesend, und sie dachte, Männer sollten mehr bei ihren Weibern daheim bleiben.

wählten Richtung entflohen — damit, wenn ihr Mann zurückkehrte, er keine Spur von ihnen habe.

Davon benachrichtigt, berief ich ein Paar handfeste Kerle unserer Bande und ritt mit ihnen nach der Höhle, wo ich gegen Abend anlangte.

Sie flohen ab — sein Schicksal war unentschieden. Eine halbe Stunde später, und er habe sich ergriffen, gefaßelt, gebunden. Meine drei Begleiter schlepften ihn in die Höhle.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.

Der Kopf des Erben wurde abgetrennt und des Schädel wegen aufbewahrt! der Körper wurde mit Steinen beschwert und in den nahen Fluß geworfen.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.

Er wurde leichtin gesprochen, wenn man in einer Gesellschaft einen Kameraden vermutete, und so ließ sich sogleich erkennen, ob ein solcher zugegen war.



Stohr. Land-Kaufleute und andere.

Stohr. Land-Kaufleute und andere.

Wagner und Huber im Felde, gegen die Welt!

Wir sind soeben von dem Philadelphia und Neu-York Markte zurückgekehrt, und erhalten jetzt am alten Stande ein neuer und ungeheurer Stock von trockenen Gütern, Grozeries, u. s. w. Trockene Waaren die nicht abtropfen werden in Alentann, als:

Andie Ladies.

Die Ladies Tr.-Güter sind mit besonderer Sorgfalt und Aufmerksamkeit in Hinsicht des letzten Styles zc. ausgewählt worden, bestehend aus französischen, Englischen und Amerikanischen fabrizirten, und jede Varietät Fancy Artikel, zu geschmackvoll zu melden.

Grozerien:

Bestehend theils aus den folgenden: Berge von Thee; Noalandes von Zucker, nur 4 Cents per Pfund; Häfen von Kaffee; Ueberfluß von Reis; Schwarz von Fische, von einem Herring zum Codsich; Felder von Produkten, Früchte zc., von einer Johannisbeere bis zur Kirsche; ein See von Molasses; Flüße von Delc; Ocean von Liquoren jeder Art; mit einem Ueberfluß von

Queenswaaren, Erdene- und Stein-Waaren.

Die Handels-Gemeinheit ist erverdiehtig ersucht bei uns anzureufen — wir sind entschlossen wohlfeil zu verkaufen. — Unser Motto ist: Geschwinde Verkäufe und kleiner Profit. — Wir fühlen unangenehm daß es das Interesse Aller ist unsern Stock Güter zu beschauen, ehe sie sonstwo kaufen.

Marktpreise.

Table with 4 columns: Artikel, per, Alent., Easton. Lists prices for various goods like Flour, Wheat, Beans, etc.

Neue Güter!

Unterschiedene sind soeben von New York zurückgekehrt und am Auspacken eines großen Assortiments der schönsten und neu-modischen Frühjahrs- und Sommer-Güter für Damen- und Herren-Gebrauch.

Salz.

Esverpöper gemahlens und feines und Truffs Island großes Salz, beim Großen und Kleinen zum Verkauf bei

Makrelen.

50 Barrel Makrelen No. 1 und 2, in ganzen und halben Barreln, zum Verkauf bei

Baumwollen-Garn.

8000 Pfund Baumwollen Garn und Teppich-Zettel beim Großen zum Verkauf an Philadelphiaer Preisen bei

Steinkohlen.

Die Unterschiedenen haben erhalten seit der Defnung des Canals und erhalten fortwährend große Vorräth von Lump, Egg, Ofen-, Schmelz-, Kalkbrenner- und Staub-Kohlen, welche sie so wohlfeil als irgend sonst jemand bei der einzelnen Tonne oder Bootladung verkaufen werden.

Wird verlangt.

Weizen, Roggen, Weizen, Hafer, Grundbeeren, geräucheretes Fleisch, Butter, Eier, Anschlitt, Schmalz, zc., wofür der höchste Marktpreis in baarem, Geld oder Gütern bezahlt wird, bei

Mühl- und Stohrgeschäfte.

Der Unterzeichnete macht seinen Freunden und dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß er im Besitz der Kaufmanns-Mühle bei Kitterville, so auch des Strohstands an Siegfrieds Ferry Brücke ist, wo er einen ganz neuen allgemeinen Stock neuer Erfindung besitzt, welcher aus Allem besteht, was in irgend einer der Städte Easton, Pottsville und Allen am gehalten, und auch so billig, als an irgend einem dieser Orte, verkauft wird.

Abenteur in Mexiko.

Während siebenmonatlicher Besaugen schaft im Innern, indem der Verfasser nebst zwei anderen Amerikanischen Bürgern durch Canales Guerilla-Bande bei Camargo gefangen genommen, nach Valladolid, jenstius der Stadt Mexiko transportirt und in die Sklaverei verkauft worden; — enthaltend eine Menge romantischer Abenteuer, Beschreibung des Landes, Vocabul, Klimas und der Produkte; der Hülfquellen, Naturwunder und Merkwürdiger; der Cities, Städte, Haecenes und Ranchos; des Kirchenenthums und Einflusses der Gerechtigkeit; der Regierung und des Volkes, nebst dessen Sitten u. Gebräuchen, des gesellschaftlichen Lebens und der Vergnügungen. Ferner: Beschreibung der Kampfsplätze, endliches Entweichen und gefahrvolle Reise nach den Vereinigten Staaten — Mit Hinweh auf den Krieg und die endliche Bestimmung des Landes von C. D. O. n. a. v. a. n. — Copy-right secured.

Wasser-Wesellschaft.

Auf den 2ten Montag im Mai, 1848, welches der 2te des besagten Monats sein wird, soll zwischen den Stunden von 10 Uhr Mittags und 6 Uhr Nachmittags am Hause von David Stew, in der Stadt Alentann, eine Wahl für 5 Streckhalter, als Verwalter der Northampton Wasser-Wesellschaft, gehalten werden.